

20 Jahre Akademie-Echo

Fortsetzung von Seite 1

20 Jahre sind seit der Ausgabe 1 vergangen. Dies ist die 369. Ausgabe (bis 1967 erschien die Zeitung monatlich, danach vierzehntägig). Ein kleines Jubiläum in dem Jahr, da wir stolz auf eine dreißigjährige erfolgreiche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik zurückblicken können.

In diesen Tagen steht auch an unserer Akademie die 10. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei im Mittelpunkt vieler Gespräche und Entscheidungen. Mit neuen Taten für den Sozialismus wollen wir den 30. Jahrestag begehen, ihn, wie Genosse Erich Honecker im Schlußwort des Plenums formulierte, „... zu einer großen Leistungsschau des Sozialismus auf deutschem Boden gestalten“. Damit wachsen auch die Anforderungen an unser Parteiorgan. Tragen wir gemeinsam dazu bei, diesen Anforderungen auch im dritten Jahrzehnt des „Akademie-Echos“ mit immer größerer Wirksamkeit gerecht zu werden.

Hochschulnachrichten

Auszeichnung

Das Wehrbezirkskommando der NVA zeichnete Genossen Lt. d. R. Heinz Göpel, Institut für Marxismus-Leninismus, mit der Ehrennadel für Verdienste in der sozialistischen Wehrerziehung in Gold aus.

Herzlichen Glückwunsch!

Titel

Oberbibliothekar

Anlässlich der diesjährigen Woche des Buches wurde Kollegin Elisabeth Stark, Zentralbibliothek der MAD, der Titel Oberbibliothekar verliehen.

Neuer Wehrleiter

Am 18. April wurde Kollege Günther Hermann aus gesundheitlichen Gründen

Woche des Buches

Wertvolles Geschenk

Medizinische Fachliteratur im Gespräch

Anlässlich der „Woche des Buches“ 1979 fand vom 8. Mai bis 12. Mai im Haus des Buches in Dresden eine Ausstellung von Literatur aus der DDR, der CSSR und der VR Polen statt.

Im Mittelpunkt stand die medizinische Fachliteratur Volkseigener Verlage für Medizin und Biologie — VEB Verlag Volk und Gesundheit, Berlin; VEB Gustav Fischer Verlag Jena und VEB Georg Thieme Leipzig — sowie des Verlages „Avicenum“, Prag, Osveta, Martin, und des „Staatlichen Medizinischen Verlages“, Warschau.

Nach der Eröffnung der Ausstellung erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch über Entwicklung, Bereitstellung und Verbreitung der Literatur der Gebiete Humanmedizin, Biologie und Vete-



Mit guten Taten zum Verbandstreffen der FDJ

- Zahlen und Fakten aus der Erfüllung des „FDJ-Aufgebotes DDR 30“
- 15 Jugendfreunde erklärten sich im gegenwärtigen Studienjahr bereit, als Offizier auf Zeit in den Reihen der NVA Dienst zu leisten
 - 400 Abzeichengespräche wurden geführt — bis zum 30. Jahrestag erwerben alle Studenten das Abzeichen „Für Gutes Wissen“
 - Mehr als 6000 Mark wurden auf das Solidaritätskonto überwiesen
 - 18 Forschungsvorhaben werden im Studienjahr 1978/79 als Jugendobjekte bearbeitet bzw. wurden abgeschlossen

An der Medizinischen Fachschule anlässlich der Kommunalwahlen

Jungwähler treffen mit Abgeordneten

Alle Jungwähler der Medizinischen Fachschule nahmen am 9. Mai im Festsaal der Schule an einem Jungwählertreffen teil. In unserer Mitte begrüßten wir Abgeordnete aus dem Wahlkreis 6 b, darunter Genossin Maria Gersch,

die mehrere Jahre im Pathologischen Institut unserer Akademie tätig war und jetzt in der SED-Stadtbezirksleitung Dresden-Mitte arbeitet. Sie gab uns einen guten Einblick in die Aufgaben eines Volksvertreters.

Zum Programm des Jungwählertreffens gehörten auch Darbietungen des Singeklubs unserer Fachschule.

Insgesamt hat uns diese Ver-

anstaltung sehr beeindruckt, vor allem auch, daß wir Gelegenheit hatten, Kandidaten persönlich kennenzulernen.

In Vorbereitung auf die Kommunalwahlen gestaltete unsere Seminargruppe eine Wandzeitung, an der wir Aufgaben der Abgeordneten und die Erfolge der Politik zum Wohle des Volkes darstellten.

Seminargruppe PT 77/3

Solidaritätsleistungen im I. Quartal 1979

Einschließlich Sonderspenden in Prozent zum Beitragsaufkommen

1.	Medizinische Fachschule	173,5
2.	Inst. f. Marxismus-Leninismus	92,8
3.	Medizinische Klinik	78,7
4.	Hautklinik	72,6
5.	Dir. f. Planung und Ökonomie	68,0
6.	Frauenklinik	64,9
7.	Anästhesieabteilung	63,6
8.	Pharmakolog. Institut	59,7
9.	Veteranen	57,8
10.	Inst. ger. Medizin/ Nuklearmedizin	56,0
11.	Inst. f. Arb./Komm./Soz. Hygiene	55,3
12.	Abt. Studienorg./ Studentenwohnheim	52,0
13.	Dir. f. Forschg./Zentral. Bibl./Rektorat	49,1
14.	Augenklinik	47,6
15.	Urologische Klinik	46,8
16.	Radiologische Klinik	41,7
17.	Neurolog./Psychiatrische Klinik	41,6
18.	Poliklinik	40,7
19.	Klinische Laboratorien	40,2
20.	Stomatolog. Klinik	38,5
21.	Institut f. Mikrobiologie	37,7
22.	Kinderklinik	37,3
23.	Chirurgische Klinik	35,0
24.	Organisations- und Rechenzentrum	34,9
25.	Patholog. Institut	34,1
26.	Orthopädische Klinik	31,9
27.	Abt. Grundfondsökonomie	30,3
28.	Dir. med. Betreuung/Apotheke	30,1
29.	HNO-Klinik	29,3
30.	Abteilung Wirtschaft	29,0

Tipmann